



welt
hunger
hilfe

PHILANTHROPIE
PLUS X

Nothilfe – Überlebenshilfe in Extremsituationen



Informationen für Nothilfe-Paten



Foto: Gebremedhin

Die Weidegebiete sind verdorrt, alle Vorräte verbraucht. Da bleibt nur noch die Flucht und die Hoffnung auf Hilfe. Afar-Region, Äthiopien.

Mein Thema: Nothilfe

Immer häufiger wüten Wirbelstürme, bebt die Erde und vernichten Hitzewellen ganze Landstriche. Naturkatastrophen treiben unzählige Menschen auf der Welt in die Verzweiflung. Hinzu kommen Kriege oder Seuchen wie Ebola. Die Medien berichten darüber tagtäglich. Dennoch bleiben viele Katastrophen unbeachtet. Millionen Männer, Frauen und Kinder kämpfen mit den Folgen von Dürre, Überschwemmung und Zerstörung, oftmals ohne dass wir davon Notiz nehmen.

Nicht alle Katastrophen beginnen mit einem plötzlichen Ereignis. Gerade Hungersnöte entwickeln sich oft schleichend über einen längeren Zeitraum. Als **Nothilfe-Pate** helfen Sie nicht nur den Opfern von Naturgewalten, sondern auch bei „leisen“ Katastrophen und Kriegen. Mit Ihrer Spende kann innerhalb kürzester Zeit Hilfe geleistet werden: Die Menschen werden mit Trinkwasser, Nahrungsmitteln und Decken versorgt. Zugleich haben unsere Mitarbeiter schon den langfristigen Wiederaufbau im Blick, indem sie mit der Bevölkerung Häuser aufbauen, Brücken reparieren, Felder instand setzen und Frühwarnsysteme installieren.



„Die große Flut 2010 hat alles zerstört, mein Haus und das Feld – meine Familie stand vor dem Nichts. In unserem abgelegenen Dorf hatten wir kein Essen mehr, niemand half uns. Die Welthungerhilfe war unsere Rettung. Wir bekamen Lebensmittel für mehrere Wochen. Und auch gleich Saatgut und Werkzeug, so dass wir unsere Äcker wieder bestellen konnten.“

Feda Hussein, Pakistan

Wussten Sie schon?

Naturkatastrophen bringen Elend, Verwüstung und Tod. Oft nehmen sie den Menschen ihre gesamte Lebensgrundlage. Schnelle Hilfe ist dann dringend erforderlich. Im letzten Jahr war das Nothilfeteam der Welthungerhilfe **13 Mal in sieben Ländern** im Einsatz, um Leben zu retten. Unsere humanitäre Hilfe gilt jedem, egal welcher Herkunft, welchen Glaubens oder welcher politischen Gesinnung – wir bleiben neutral!

- Wegen des Bürgerkriegs in Syrien sind über **neun Millionen Menschen auf der Flucht**, darunter 1,2 Millionen Kinder. Die Welthungerhilfe unterstützt seit November 2012 Hunderttausende syrische Flüchtlinge mit Nahrungsmittelpaketen, Matratzen und Kleidung – darunter **136.000 Sets** warme Unterwäsche für Kinder.
- **Die Philippinen, Bangladesch und Kambodscha** gehören zu den zehn Ländern mit dem **höchsten Risiko, Opfer einer Naturkatastrophe zu werden**. Dank Ihrer Unterstützung können wir die Menschen schon heute durch den Aufbau von Frühwarnsystemen auf künftige Katastrophen vorbereiten.
- Der Taifun Haiyan auf den Philippinen gilt als **der stärkste jemals gemessene tropische Wirbelsturm**. Schätzungsweise eine Million Häuser wurden zerstört. **24.990 Menschen** haben mithilfe Ihrer Spende **Material zum Wiederaufbau ihrer Häuser** erhalten.

Bei der Verteilung müssen Unterschrift oder ein Fingerabdruck abgegeben werden – nur so können Hilfsgüter gerecht und an möglichst Viele verteilt werden.



Feda Hussein vor seinem zerstörten Haus



Neu ankommende Familien bei der Registrierung im Camp Bentiu, Südsudan

Wie funktioniert Nothilfe?

Das Nothilfeteam der Welthungerhilfe hat sieben Mitglieder. Ihre Koffer sind ständig gepackt, die Handys nie ausgeschaltet. Sie wollen innerhalb von 48 Stunden im Katastrophengebiet sein, um die Lage zu analysieren und effektive Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Der Zeitdruck ist enorm, die logistischen Herausforderungen sind immens. Unsere Nothilfe besteht in der Regel aus drei Phasen:

Soforthilfe

Nachdem das Ausmaß des Schadens erfasst ist, stimmen wir uns mit allen Beteiligten ab, um effektiv und planvoll starten zu können. Wir besorgen Hilfsgüter wenn möglich in der Region und verteilen sie an die Menschen vor Ort. Dazu gehören Nahrungsmittelpakete, Hygiene-Kits, Kochgeschirr oder Zeltplanen, aber auch Toiletten, Handwaschstationen oder Wasserpumpen.

Wiederaufbau

Unmittelbar nach der Erstversorgung beginnt der Wiederaufbau. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass die Menschen ihre Häuser wieder aufbauen und ihre Felder bestellen können, und dass Schulen, Straßen und Brunnen repariert und instand gesetzt werden.

Nachhaltige Entwicklung

Zeitgleich werden nachhaltige Entwicklungsprojekte gestartet. Zusammen mit der Bevölkerung planen wir langfristig: Wir bieten Schulungen zu Landwirtschafts- und Ernährungsfragen an und helfen bei der Suche nach alternativen Einkommensmöglichkeiten. Außerdem entwickeln wir mit den Betroffenen Frühwarnsysteme und bereiten sie durch Übungen auf künftige Katastrophen vor.

Bei unseren Nothilfe-Maßnahmen koordinieren wir uns stets mit Entscheidungsträgern vor Ort, den Vereinten Nationen und anderen Hilfsorganisationen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen ist für die Menschen besonders wichtig – jene kennen soziale und kulturelle Besonderheiten und beraten uns, welche Lebensmittel oder Kleidungsstücke in ein Hilfspaket gehören. Effektive Hilfe bedeutet sorgfältiges Handeln. Nur so kann langfristige Entwicklung Erfolg haben.



„Gestern hat es geregnet und im Flüchtlingslager versinkt alles im Schlamm. Heute aber ist ein guter Tag, 13.000 Erwachsene und Kinder haben ihre Nahrungsmittelration erhalten. Die Kleineren bekamen Spezialnahrung. Es ist ungeheuer anstrengend – für alle. Viele der Flüchtlinge sind am Ende ihrer Kräfte, bei den Verteilungen kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen. In der näheren Umgebung wird gekämpft. Bei Tagesanbruch wecken mich Geschützfeuer und das Rattern der Maschinengewehre.“

Eindrücke aus Bentiu, Südsudan. Jürgen Mika ist Mitglied des Nothilfeteams.



Werden Sie Nothilfe-Pate!

Mit einer Spende ab 1.000 Euro jährlich übernehmen Sie eine Patenschaft für unsere Nothilfe-Einsätze und sorgen dafür, dass innerhalb kürzester Zeit Hilfe geleistet werden kann. Damit sichern Sie das Überleben verzweifelter Familien, die Opfer von Naturkatastrophen oder Kriegen wurden.

Wie Ihre Unterstützung tatsächlich wirkt, zeigen wir Ihnen in unserem jährlichen Patenbericht sowie in persönlichen Gesprächen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Patenschaft jederzeit ausweiten, beenden oder das Thema wechseln. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.

Haben Sie noch Fragen?



Alexandra Shahabeddin
Welthungerhilfe – Team Philanthropie plus X
Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Tel. +49 (0)228 2288-419
Fax +49 (0)228 2288-99419
pate@welthungerhilfe.de
www.welthungerhilfe.de

So hilft Ihre Patenspende – drei Beispiele von vielen

1. Während eines Bürgerkriegs wie derzeit in Syrien fehlt es den Menschen an den einfachsten Dingen. Mit 1.000 Euro können Sie **acht syrische Flüchtlingsfamilien mit dem Notwendigsten versorgen**. Ein Hilfspaket besteht aus vier Matratzen, Woldecken, Kochgeschirr und Hygieneartikeln.
2. Bei einer akuten Seuche – wie bei der Ebola-Epidemie in Liberia und Sierra Leone – muss schnell gehandelt werden, um weitere Ansteckungen zu verhindern. Die Aufklärung über Hygienemaßnahmen ist dabei unerlässlich. Mit 1.000 Euro statten Sie **50 Dörfer mit Handwaschbecken und Chlor** aus und sorgen dafür, dass sich die Krankheit nicht weiter ausbreitet.
3. Bei einer großen Dürre – wie zuletzt 2012 in der Sahelzone – müssen die Menschen hilflos mit ansehen, wie auch das letzte Saatkorn auf den Feldern verdorrt. Mit 2.000 Euro versorgen Sie **70 Familien mit jeweils 10 kg Saatgut für die nächste Ernte**.



Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bescheinigt den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Als Zeichen für Vertrauen trägt die Welthungerhilfe seit 1992 das Spenden-Siegel.



Die Welthungerhilfe wurde mehrfach für ihre transparente Berichterstattung und hervorragende Informationsvermittlung ausgezeichnet.

Welthungerhilfe, IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15, BIC COLSDE33

Deutsche Welthungerhilfe e.V., Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Bonn, Tel. +49 (0) 228 2288-600, Fax +49 (0) 228 2288-605, www.welthungerhilfe.de